

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 334/2009

Beratungsfolge	Status	Termin	Art der Beratung
Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr	öffentlich	07.12.2009	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	17.12.2009	Entscheidung

Sachbearbeiter: gez. Jörg Kreikenbohm	Fachbereichsleiter: gez. Jörg Kreikenbohm
--	--

Übertragung von Auf- und Abbautätigkeiten der Holzhütten der Stadt Varel

Sach- und Rechtslage:

Die Stadt Varel ist im Besitz von 21 kleinen und zwei großen Holzhütten, die vorrangig zum Aufbau auf dem Vareler Weihnachtsmarkt auf dem Schloßplatz von einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme für Jugendliche hergestellt wurden. Einen großen Teil der Material- sowie Personalkosten hat in den vergangenen Jahren das Arbeitsamt gezahlt.

Diese Hütten wurden bis zum Jahr 2008 von den Teilnehmern einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme für Jugendliche „Arbeiten und Lernen“ auf- und wieder abgebaut und auch gepflegt. Diese AB-Maßnahme war bei der Stadt Varel angesiedelt. Viele Vareler Vereine, Institutionen usw. haben dieses Angebot der Stadt Varel genutzt und die Hütten ausgeliehen. Besonders oft wurde dieses in der Vorweihnachtszeit in Anspruch genommen. Dabei war jeweils nur ein Anerkennungsbeitrag zu zahlen.

Die AB-Maßnahme wurde im Jahr 2008 nicht mehr von der Stadt Varel weitergeführt. Die Kreisvolkshochschule Friesland-Wittmund hat dann diese Aufgabe übernommen, aber bereits nach einigen Monaten wieder vollständig aufgegeben.

Im Jahr 2009 konnten die Holzhütten zwar von Vereinen usw. ausgeliehen werden, doch mussten diese die Hütten dann selbst abholen, auf- und abbauen und zurückbringen.

In diesem Jahr hat der Fachbereich 3.1 eine Vereinbarung mit der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH (GPS) treffen können. Danach bauen Mitarbeiter der Werkstatt für behinderte Menschen in Jeringhave die Holzhütten für den Vareler Weihnachtsmarkt auf. Danach werden die Hütten auch zu weiteren Veranstaltungen, wie z.B. Weihnachtsmärkten in Obenstrohe, Langendamm und Dangast, gebracht und dort aufgebaut.

Die Stadt Varel stellt die Hütten kostenlos zur Verfügung; die GPS vereinbart mit den Veranstaltern, die die Holzhütten nutzen möchten, eine Entschädigung für den Transport und den Auf- und Abbau.

Eine solche Regelung wäre auch für die Zukunft wünschenswert, damit es den Vareler Vereinen usw. ermöglicht wird, die Holzhütten der Stadt Varel kostengünstig zu nutzen.

Es wird somit vorgeschlagen, dass die Stadt Varel ihre Holzhütten kostenfrei zur Verfügung stellt unter der Voraussetzung, dass die GPS diese Hütten transportiert, auf- und abbaut und auch instandhält. Lagermöglichkeiten stellt die Stadt Varel in einem Schuppen an der Meischenstraße zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH (GPS) werden die Holzhütten der Stadt Varel kostenfrei zur Verfügung gestellt unter der Voraussetzung, dass die GPS diese Hütten transportiert, auf- und abbaut und auch instandhält. Lagermöglichkeiten stellt die Stadt Varel zur Verfügung. Die GPS wird die Hütten dann gegen Kostenerstattung an Vereine und Verbände vermieten.